

Postulat 80

Klimatisierte Rückzugsorte für gefährdete Bevölkerungsgruppen während Hitzetagen

Anna-Sophia Spieler, Rieska Dommann und Mark Buchecker namens der FDP-Fraktion vom 19. Mai 2025

Die Folgen des Klimawandels sind auch in der Schweiz spürbar. Hitzetage sind gemäss MeteoSchweiz bereits heute Realität und werden sich in Zukunft sowohl in ihrer Anzahl als auch in ihrer Intensität weiter verstärken. Von einem Hitzetag spricht MeteoSchweiz, wenn die Tageshöchsttemperatur 30 °C oder mehr beträgt. Besonders gefährlich werden Hitzetage, wenn die Temperaturen über längere Zeit anhalten und auch in der Nacht nicht mehr absinken, was zu einer erheblichen Belastung für die menschliche Gesundheit führt.¹

Insbesondere ältere Menschen sowie Personen mit bestehenden Herz-Kreislauf-, Atemwegs-, Nieren- oder psychischen Erkrankungen sind einem erhöhten Risiko ausgesetzt.² Eine Analyse des Schweizerischen Tropen- und Public-Health-Instituts im Auftrag des Bundesamts für Umwelt (BAFU) und des Bundesamts für Gesundheit (BAG) zeigt, dass Hitzeperioden bereits jetzt eine deutlich höhere Anzahl an Todesfällen verursachen als beispielsweise der Strassenverkehr.³

Auch die Stadt Luzern hat kürzlich ein Präventionsprojekt zum Schutz von älteren Personen ins Leben gerufen. Dabei setzt die Stadt Luzern auf Anrufe an Hitzetagen bei den betroffenen Personen.⁴ Die Postulantin und die Postulanten möchten dieses Angebot mit den vorliegenden Forderungen ergänzen.

Um den Risiken entgegenzuwirken, sollen in Luzern bei Hitzetagen gezielt klimatisierte Rückzugsorte für gefährdete Bevölkerungsgruppen geschaffen werden. Diese könnten älteren Menschen und gesundheitlich besonders vulnerablen Personen ermöglichen, sich während der heissesten Tageszeiten abzukühlen und damit ihre Gesundheit zu schützen.

Besonderes Augenmerk soll dabei auf den quartierspezifischen Aufbau solcher klimatisierten Rückzugsorte gelegt werden. In Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Quartierkräften, die über wertvolle Kenntnisse zu den Bedürfnissen und Gegebenheiten vor Ort verfügen, sollen geeignete Standorte evaluiert und entsprechende Angebote aufgebaut werden. So kann gewährleistet werden, dass die Massnahmen auf die lokalen Verhältnisse im Quartier abgestimmt und für betroffene Personen gut erreichbar sind.

¹ [Hitzetag - MeteoSchweiz](#), zuletzt besucht am 15.05.2025.

² [Hitze](#), zuletzt besucht am 15.05.2025.

³ [Der Bund erfasst hitzebedingte Todesfälle](#): Ragettli M. S., Schulte F., Rösli M.: Monitoring hitzebedingte Todesfälle 2000 bis 2022. Impact-Indikator «Hitzebedingte Todesfälle». Synthesebericht Juli 2023. Im Auftrag des BAFU und BAG, vom 06.07.2023, S. 4 f.

⁴ [Medienmitteilung «Anruf an Hitzetagen: Präventionsprojekt zum Schutz von älteren Personen»](#) vom 15.05.2025.

Insbesondere Vicino Luzern⁵ könnte hierbei eine wichtige Rolle spielen. Vicino verfügt bereits über Anlaufstellen in verschiedenen Quartieren und ist in der lokalen Bevölkerung breit vernetzt. Dadurch könnten bestehende Strukturen effizient genutzt und gezielt für Hitzeschutzmassnahmen eingesetzt werden.

Die Postulantin und die Postulanten bitten den Stadtrat, zu prüfen:

- ob und wo klimatisierte Räume für gefährdete Bevölkerungsgruppen während Hitzetagen zur Verfügung gestellt werden können,
- wie eine Zusammenarbeit mit Organisationen wie beispielsweise Vicino Luzern und den Quartieren ausgestaltet werden könnte, und
- welche Kosten mit der Umsetzung einer solchen Massnahme verbunden sind.

Ziel dieses Postulats ist es, die Resilienz der Stadt Luzern gegenüber zunehmenden Hitzebelastungen zu stärken und einen konkreten Beitrag zum Schutz besonders gefährdeter Bevölkerungsgruppen zu leisten.

⁵ [Über uns :: Vicino Luzern](#), zuletzt besucht am 15.05.2025.